



Am SoVD-Infostand wurden viele Beratungsgespräche geführt, angeregt auch durch das „Rentenlabyrinth“.

Jens Eschmann (li.) und Minister Karl-Josef Laumann.

Landesverband mit dem „Rentenlabyrinth“ auf dem NRW-Tag in Köln

Haupt- und Ehrenamt engagiert

Dieser Einsatz hat sich wieder einmal gelohnt: Der SoVD-Landesverband hatte die Möglichkeit, sich beim NRW-Tag in Köln einem großen Publikum zu präsentieren und der Erfolg an diesem heißen und für die Beteiligten anstrengenden August-Wochenende machte am Ende alle Mühen vergessen.

Es war ein Fest der Superlative: Mehr als eine Viertelmillion Besucher waren nach Angaben der Stadt Köln auf dem mehr als 70.000 Quadratmetern großen Festgelände zu Gast. Auf einer Länge von rund 2,5 Kilometern präsentierten sich über 270 Aussteller in mehr als 200 Pagodenzelten. Auch der SoVD NRW hat von diesem Besucheransturm profitiert: Das Interesse an seinen Beratungsleistungen und insbesondere seiner Kampagne zum Thema Rente war schlicht überwältigend, aber der Landesverband war schließlich auch mit geballter Kompetenz vor Ort. Die Leiterin des Kölner Sozialberatungszentrums, Greta Lutterbach, war mit ihrem gesamten Team im Einsatz und durchgehend ansprechbar. Zusätzliche Unterstützung kam auch noch von NRW-Landesgeschäftsführer Jens Eschmann, der als Jurist

ebenfalls bis in den Abend hinein trotz Rekordtemperaturen Beratungsgespräche führte. Außerdem tauschte er sich mit NRW-Sozialminister Karl-Josef Laumann, der den SoVD-Stand besuchte, zu sozialpolitischen Fragen aus. Auch NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst ließ sich kurz blicken und grüßte das SoVD-Team mit den motivierenden Worten: „Gut, dass es Euch gibt!“.

Alle, die den SoVD-Stand besuchten, kamen an einem Blick auf das „Rentenlabyrinth“, das dort ausgelegt war, nicht vorbei. Viele hatten keine Scheu und wagten alleine oder mit SoVD-Unterstützung einen Gang durch den „Irrgarten“ aus rentenrechtlichen Fragen. Andere zogen es vor, sich im Rahmen von diskreten Einzelgesprächen beraten zu lassen. „Ich schätze, dass es insgesamt gut 1.000 Beratungsgespräche

waren“, sagt Daniela Jurk aus der Landesgeschäftsstelle, die ebenfalls vor Ort war und sich um die gesamte Organisation gekümmert hatte: „Wir konnten unglaublich viele Menschen auf uns aufmerksam machen und viele haben sich etwas von unserem Stand mitgenommen. Unsere Rentenlabyrinth-Würfelchen waren ein echter Publikumsmagnet, von denen sind gut 600 Stück weggegangen. Plus rund 50 Roland-Bären mit SoVD-Logo und natürlich paketweise Infolyer von uns.“

Auch das Ehrenamt in Köln hatte mit angepackt und über den SoVD und seine Angebote informiert. Besonderer Dank geht hier an Wolfgang Eckhoff, Maria Poppinga, Michael Schlottauer und Heike Schumann.

Infos zur Kampagne auf: www.sovd-rentenlabyrinth.de und www.sovd-rentenschungel.de.



Das „Rentenlabyrinth“ machte den Besucher*innen deutlich, wie kompliziert das deutsche Rentensystem ist.



Der Roland-Bär ist ein beliebtes SoVD-Souvenir für Kinder.



Gruppenfoto in Witten mit den engagierten Mitgliedern des SoVD-Beratungszentrums und Ehrenamtler*innen.

Premiere in Witten

Drei Wochen vor dem NRW-Tag hatte das SoVD-Rentenlabyrinth bereits in Witten Premiere. Das Team des dortigen Sozialberatungszentrums führte die Besucher*innen durch das komplexe Geflecht aus rentenrechtlichen Fragen. Unterstützt wurden sie dabei auch vom Ehrenamt.

Im Stadtmagazin Witten erschien ein ausführlicher Vorbericht zu der Aktion, in dem Dirk Zautke, stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes (siehe Foto, zweiter v. re), neben dem Beratungsservice auch auf die sozialpolitische Arbeit des SoVD NRW einging.

Sozial- und Jugendamt Geilenkirchen ausgezeichnet

Preis für Barrierefreiheit

Für das barrierefrei umgebaute Gebäude, in das das Jugend- und Sozialamt vor kurzem einziehen konnte, wurde die Stadt Geilenkirchen nun von dem anderen großen Sozialverband, dem VdK (mit dem der SoVD auf politischer Ebene immer wieder auch zusammenarbeitet) mit Plakette und Urkunde ausgezeichnet.

Bei der Besichtigung und der anschließenden Feierstunde erhielt nicht nur Geilenkirchens Bürgermeisterin Daniela Ritterfeld (siehe Foto, zweite v. li.) viel Lob für ihren Einsatz, sondern auch Heinz Pütz (siehe Foto, sechster v. li.), der Behindertenbeauftragte der Stadt. Er setzt sich seit Jahren für umfassende Teilhabe und den Abbau von Barrieren in seiner Heimat ein und wurde vor Ort entsprechend gewürdigt. Im SoVD macht er sich als Mitglied des Landesvorstandes und im Sozialpolitischen Ausschuss für diese Themen stark.



Alle Beteiligten, die sich für den barrierefreien Umbau eingesetzt hatten, waren bei der Preisverleihung dabei.



Aus den Kreis- und Ortsverbänden



Kreisverband Bergisches Land

Kreisverband Bergisches Land

Am 31. August war der Kreisverband Bergisches Land auf der Cronenberger Werkzeugkiste in Wuppertal mit einem Infostand vertreten. Bei schönstem Sommerwetter waren viele Besucher*innen erschienen. Es herrschte eine „Dorffest“-Atmosphäre und das SoVD-Team, bestehend aus Schriftführerin Jasmin Fuhrmann, dem 2. Vorsitzenden des Kreisverbandes Wuppertal, Karsten Kremer, Schatzmeister Christian Genau und dem Kreisvorsitzendem Andreas Fuhrmann konnte viele Gespräche führen und unzählige Mitgliedsanträge und Prospekte verteilen.

Ortsverband Essen-Borbeck

Großen Anklang fand ein Tagesausflug, den der SoVD Essen-Borbeck für seine Mitglieder organisiert hatte. Erste Station war Alpen am linken Niederrhein, wo es ein Spargelessen gab. Im Anschluss ging es nach Rees zu einer imposanten Rheinschiffahrt, wenn auch bei eher schlechtem Wetter.

Ortsverband Clarholz-Herzebrock

Zur Jahreshauptversammlung konnte die Vorsitzende des Ortsverbandes Clarholz-Herze-

brock, Dorothea Winkelmann, viele Mitglieder, Jubilar*innen und Ehrengäste persönlich im Landgasthaus Heitmann willkommen heißen. Sie bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre Treue zum Verband und ihr Engagement. Auch Bürgermeister Marco Diethelm ergriff das Wort, würdigte die ehrenamtliche Tätigkeit im SoVD und dankte dem Vorstandsteam für die soziale Arbeit vor Ort. Grußworte gab es auch vom Clarholzer Ortsvorsteher Franz-Josef Tegelkamp, von Altbürgermeister Gottfried Pavenstädt und der Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Walburga Falkenreck, sowie von der Vorsitzenden der Caritas Konferenz St. Christina Herzebrock, Lucia Herfert.

Auch die Kreisvorsitzende und stellvertretende SoVD-Landesvorsitzende Helga Eberhardt fand lobende Worte für das Vorstandsteam und informierte über die politische Verbandsarbeit. Die Versammlung wählte bei der anschließenden Vorstandswahl Dorothea Winkelmann einstimmig erneut zur Vorsitzenden. Auch Schatzmeisterin Heike Kurkowitz und Schriftführerin Ursula Rosendahl wurden im Amt bestätigt. Als Beisitzerinnen wurden Susanne Viehmeyer, Gertrud Erdhütter und Birgit Strotmann

gewählt sowie Karl Hauernert und Walter Vögeling als Revisoren. (Siehe Foto 1, v. li.: Gertrud Erdhütter Dorothea Winkelmann, Susanne Viehmeyer, Birgit Strotmann, Ursula Rosendahl und Heike Kurkowitz.)

Verabschiedet wurde Jutta Bussian, die lange Jahre als Beisitzerin im Vorstand aktiv war.

Die anschließende Ehrung langjähriger Mitglieder übernahmen Helga Eberhardt und Dorothea Winkelmann gemeinsam. Die Jubilar*innen für das Jahr 2023 sind: Werner Klemp für 65 Jahre Mitgliedschaft, Anita Leve und Norbert Schlegel für 30 Jahre, Maria-Luise Aust, Margareta Düpjohann, Manfred Ehespaner, Gertrud Guntermann und Ljubinka Javanovic-Klocke für 25 Jahre, Cäcilia Appel, Eva und Rainer Dinter, Annegret Fögeling, Jürgen Prösser, Bernhard Rickel und Anneliese Schwaß für 20 Jahre, sowie Karl-Heinz Blum, Ben Linus Gaidzik, Wolfgang Grage, Silvia Pöppelmann, Angelika und Ferdinand Wietel für 10 Jahre. (Siehe Foto 2, v. li., stehend: Dorothea Winkelmann, Bernhard Rickel, Ferdinand Wietel, Cäcilia Appel, Ljubinka Javanovic-Klocke, Margareta Düpjohann, Rainer und Eva Dinter, Jutta Bussian, Helga Eberhardt; sitzend: Anneliese Schwaß, Anita Leve, Maria-Luise Aust und Angelika Wietel.)

Zum Schluss der Versammlung wies Dorothea Winkelmann auf die geplanten Aktivitäten des SoVD hin, über die auch per Aushang im Schaukasten unter dem Clarholzer Torbogen informiert werden. Bei einem anschließenden Imbissklang die Versammlung mit angeregten Gesprächen aus. (Siehe Foto 3: Vorstand und Ehrengäste, v. li., stehend: Beisitzerin Susanne Viehmeyer, Caritas Konferenz Lucia Herfert, Beisitzerin Gertrud Erdhütter, Ortsvorsteher Clarholz Franz-Josef Tegelkamp, Beisitzerin Birgit Strotmann, Bürgermeister Marco Diethelm, Schriftführerin Ursula Rosendahl, Altbürgermeister Gottfried Pavenstädt-Westhoff, Seniorenbeirat Luzia Falkenreck, Joachim Ellmers; sitzend: Schatzmeisterin Heike Kurkowitz, Beisitzerin Jutta Bussian, Vorsitzende Dorothea Winkelmann und Kreisvorsitzende Helga Eberhardt.)

Ortsverband Waldbröl / Siegkreis-Oberberg

„War das eine tolle Fahrt!“ – so die einhellige Meinung der Reisegruppe des SoVD Waldbröl / Siegkreis-Oberberg über die Tagesfahrt nach Cochem. Der Reiseleiter konnte Geschichten über das Moseltal erzählen, die in keinem Reise-



Ortsverband Clarholz-Herzebrock 1



Ortsverband Clarholz-Herzebrock 2



Ortsverband Clarholz-Herzebrock 3

führer stehen. Entsprechend spannend und lustig war die zweistündige Fahrt entlang der Weinberge, Burgen und dem inzwischen versteckten Eisenbahntunnel Europas. Auf halber Strecke warteten im Hotel „Vergissmeinnicht“ ein leckeres Mittagessen.

Zurück in Cochem konnten die SoVDler*innen das Senfmuseum, die Kirmes zum Stadtfest oder die historische Stadt selbst besuchen. Eine Schifffahrt auf der Mosel war für die Teilnehmer*innen der krönende Abschluss einer tollen Tagesfahrt, die auch dank der Unterstützung des Vereins „Wir helfen vor Ort“ durchgeführt werden konnte.

Ortsverband Brackwede

Der Leiter der Verkehrswacht Bielefeld hatte den SoVD-Mitgliedern im Rahmen eines Referates im Ortsverband angeboten, an einem Pkw-Sicherheitstraining „Fit am Steuer65+“ teilzunehmen. Am 8. Juli war es soweit: 11 Mitglieder aus verschiedenen Ortsverbänden versammelten sich auf dem Gelände des Verkehrsübungsplatzes Bielefeld.

Zu Beginn wurde mit jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer ein Hör- und Reaktionstest durchgeführt. Neben sehr interessanten theoretischen Ausführungen, etwa zur Fahrphysik, wurden ihnen auch

Fortsetzung auf S. 13



Ortsverband Essen-Borbeck



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Das erste Halbjahr 2024 im Kreisverband Lübbecke

Präsenz und Wachstum

Beachtliche 55 Veranstaltungen gab es im ersten Halbjahr 2024 in den Ortsverbänden und im Kreisverband Lübbecke. Mehr als 2.000 Mitglieder nahmen an den Aktionen teil und 32 neue Mitglieder konnten für die gute Sache des SoVD gewonnen werden.

Im Mühlenkreis Minden-Lübbecke konnten einige Städte und Dörfer Jubiläum feiern. Der SoVD-Kreisverband und seine Ortsverbände waren mit dabei, zum Beispiel bei folgenden Events:

An den Feierlichkeiten zum 75. Geburtstag der Stadt Espelkamp nahmen die Ortsverbände Isenstedt und Vehlage aktiv teil und konnten so die gute Sache des SoVD in der Stadtgesellschaft vertreten. Der Kampf gegen Einsamkeit und für gesellschaftliche Teilhabe waren Themen am Stand.

Der Ortsverband Vehlage hatte einen Parcours aufgebaut und sorgte mit seinem „Bauerngolf“ für Spaß.

800-jähriges Jubiläum feierte die Gemeinde Alswede, eine Ortschaft der Stadt Lübbecke.

Der SoVD-Ortsverband war mit einem Stand bei den Feierlichkeiten dabei und konnte mit einer gelungenen Foto-Box-Aktion über 200 Gäste an seinem Stand begrüßen. Insgesamt wurden sieben Mitglieder gewonnen! Einmal mehr zeigte sich, wie wichtig die dritte große Säule des SoVD, das Ehrenamt, für die Arbeit an der Basis des Verbandes ist.



Ortsverband Vehlage (v. li.): Uwe Deutschmann und Detlev Sassenberg, Vorsitzender des Kreisverbandes Lübbecke, amüsierten sich gut beim „Bauerngolf“.



Ortsverband Alswede: Am Grill Ortsvorsitzender Jan Albrecht und im Vordergrund sitzend Helga Perschel.



Ortsverband Isenstedt (v. li.): Christina Kütemann, Ralf Kütemann, Andrea Köster, Anke Büttemeyer und Helmut Latzel.

Fortsetzung von S. 12

Fahrpraktiken vermittelt, zum Beispiel wie man bei Gefahr bremst. Alle Teilnehmenden waren mit Eifer und großem Interesse bei der Sache und äußerten in der Rückmelderunde, dass es sich bei dem Sicherheitstraining um eine äußerst gelungene Veranstaltung handelt, die sie wärmstens weiterempfehlen werden.

Ortsverband Halver

Einen gelungenen Nachmittag verbrachten die Mitglieder des Ortsverbandes beim Sommerfest am 21. August. Es gab neben dem Grillgut verschiedene Salate, Getränke und Kaffee. Es wurden Gedichte vorgelesen und Spiele gespielt.

Ortsverband Kamen-Heeren-Werve

Die Mitglieder des Ortsverbandes waren im August für eine Woche im Romantik-Posthotel Röhrnbach im Bayrischem Wald. Die 30 Teilnehmer*innen hatten viel Spaß auf der Reise, die von der 2. Vorsitzenden Karin Clausing organisiert worden war.

Kreisverband Herne

Acht Mitglieder des SoVD-Kreisvorstandes Herne informierten sich im Rahmen einer bildungspolitischen Fahrt nach Berlin vom 12. bis 15. August auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Axel Schäfer (SPD) unter anderem über die Arbeitsweise des Parlaments sowie über wichtige Gedenkorte und Museen der Deutschen, und speziell der Berliner Geschichte.

Zum Programm der Tagesfahrt zählten ein Informationsgespräch im Bundesministerium für Gesundheit, die Besichtigung des Plenarsaals und ein Vortrag über die Arbeit des Deutschen Bundestages. Abgerundet wurde dieser Teil des Bildungsprogramms durch eine Diskussion mit MdB Axel Schäfer.

Den zweiten Teil des bildungspolitischen Seminars bildeten eine geführte Stadtrundfahrt, ein Besuch des Jüdischen Museums, eine Führung durch die Dauerausstellung des Tränenpalastes und ein Besuch des Denkmals für die ermordeten Juden Europas.

Es war eine Reise mit vielen Eindrücken und Erkenntnissen – neue Impulse ganz sicher auch für die Arbeit des SoVD vor Ort. Zum positiven Fazit zu dieser Fahrt trug auch die Deutsche Bahn mit bei: Der ICE nach Berlin und zurück fuhr pünktlich.



Ortsverband Halver



Ortsverband Kamen-Heeren-Werve



Ortsverband Brackwede



Kreisverband Herne

5 Termine



Foto: Wellnhofer Designs/Adobe Stock

Ortsverband Asemissen

Jeden zweiten Freitag im Monat: Mitgliedertreffen im „B-vier“, Parkstraße 6, 33818 Leopoldshöhe.

Ortsverband Bielefeld Brackwede-Quelle

10. Oktober, 17 Uhr: Mitgliederversammlung, Gaststätte Taverne Sprungmann, Osnabrücker Straße 65, 33649 Bielefeld-Quelle.

Ortsverband Dortmund Eving

Jeden 1. Montag im Monat, 16 Uhr: Mitgliedertreffen im Vereinshaus St. Barbara, Friesenstraße, 44339 Dortmund.

Ortsverband Essen Süd / Ost / West

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 17 Uhr: Stammtisch im Café Extrablatt, Rüttscheider Straße 58, 45130 Essen.

Ortsverband Essen-Kray

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 15 Uhr: Plauder-Cafe im BGZ (Rathaus Essen-Kray), Kamblickweg 27, 45307 Essen.

Ortsverband Gelsenkirchen-Altstadt

Jeden vierten Donnerstag im Monat, 18 Uhr: Stammtisch in der Goldenen Gans, Alter Markt 10, 45879 Gelsenkirchen.

Ortsverband Heepen-Milse

8. Oktober, 15 Uhr: Jubilar*innenehrung im festlichen Rahmen im Ev. Gemeindehaus Vogtei Straße 5, 33719 Bielefeld. Anmeldung erbeten bei Peter Ilic, Tel.: 0521/14 38 639.

Kreisverband Köln / Bonn / Aachen

11. Oktober, 14.30 Uhr: Frauenarbeitskreis im DGB Haus, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln, Parterre, 1. Raum links.

Ortsverband Neuenrade

Jeden ersten Dienstag im Monat, 15 Uhr: Kaffeetrinken im Hotel Kaisergarten, Hinterm Wall 15, 58809 Neuenrade.

Ortsverband Stieghorst

10. Oktober, 15 Uhr: Referat zum Thema „Pflegebedürftigkeit, Pflegegrad und Unterstützung für pflegenden Angehörige“, Freizeitzentrum Stieghorst. Anmeldung für die Veranstaltungen erforderlich bei Frau Schanz, Tel.: 0521/92 48 884 oder 0163/98 55 322.

Ortsverband Ummeln

19. Oktober, 9.30 Uhr: Frühstück im Cafe Olsen, Gütersloher Straße 182. Anmeldung zehn Tage vorher bei Barbara Göbel Tel.: 0521/98 78 812 oder Magret Thiemt, Tel.: 0521/40 730.

Ortsverband Waldbröl / Rupichterath-Oberberg

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 15 Uhr: Kaffeetrinken, Räume der AWO Waldbröl, Schladerner Straße 10-12, 51545 Waldbröl.

Ortsverband Wellensieck

24. Oktober, 15 Uhr: Mitgliederversammlung mit Ehrungen, Anmeldung erforderlich, AWO-Mehrgenerationenhaus, Heisenbergweg 2, 33613 Bielefeld.

Ortsverband Wulferdingsen

9. Oktober, 18 Uhr: Mitgliederversammlung.
17. Oktober, 11 Uhr: Oktoberfest im Waldgasthaus „Zum wilden Schmied“, Kammweg 1, 32549 Bad Oeynhausen.

PerMenti sucht Helfer*innen

Sie möchten Ihre Berufs- und Lebenserfahrung zum Wohle anderer weitergeben und eine ehrenamtliche Aufgabe von hoher gesellschaftlicher Relevanz übernehmen? Dann werden Sie Mentor*in bei PerMenti NRW. Das ist ein Projekt zur beruflichen Integration qualifizierter neu zugewanderter Frauen, bei dem jeweils ein*e Mentor*in und eine Teilnehmerin (Mentee) ein Tandem bilden. Als Mentor*in unterstützen Sie Ihre Mentee zum Beispiel bei Verständnis der deutschen

Arbeits- und Unternehmenskultur, Entwicklung individueller Strategien für den weiteren beruflichen Werdegang, Bewerbungen und Sprachförderung.

Wir unterstützen Sie unter anderem durch Coaching, Netzwerktreffen und regelmäßige Fallbesprechungen mit unseren Projektmitarbeiter*innen.

Kontakt und weitere Infos: Giulia Di Nauta-Hötzel, Grone Bildungszentren NRW GmbH - gemeinnützig, Freistuhl 3, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 72 00 83 39, E-Mail: g.dinauta@grone.de.



Foto: PerMenti



Der Landesverband gratuliert

Allen Geburtstagskindern und Jubilar*innen wünscht der SoVD Nordrhein-Westfalen e. V. auf diesem Wege alles Gute und dankt für die Treue zum Verband. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Platzgründen nur besonders hohe Geburtstage veröffentlicht werden können.

KV Bielefeld: Alfred Arlt (92), Ingeborg Stukenbrock (95), Elfriede Krampf (96).

KV Bochum-Hattingen: Ingeborg Bögner (94), Margret Gorzelitz (95).

KV Dortmund: Franz Ahr (91), Dorothea Kostrewa (91), Edith Quick (93), Gustav Kossak (99), Ingeborg Reiffert (99).

KV Düsseldorf: Ursula Sachse (91), Edith Priebe (92), Elga Wilms (97).

KV Westliches Ruhrgebiet/Niederrhein: Margret Roelcke (95).

KV Essen: Waldemar Ullrich (96).

KV Gelsenkirchen-Bottrop: Irmgard Krawelitzki (90), Gerhard Brockmann (91), Ilse Lipka (104), Martha Korte (106)

KV Gladbeck: Dieter Fichtner (92).

KV Hamm-Unna: Werner Deimen (90), Günter Meyer (90), Manfred Pianka (91), Maria Weber (92), Hildegard Behrendt (93), Kurt Domrose (95), Alexander Steinwand (96), Maria Pyschny (98).

KV Herford: Helga Schlarman (94).

KV Köln-Bonn-Aachen: Helene Kalkbrenner (90), Bruno Böhm (94), Elisabeth Andrae (95).

KV Lippe: Willi Jungemann (93).

KV Lübbecke: Axel Bartelheimer (90), Hildegard Kolwes (90), Walter Kraul (90), Christa Petring (90), Eberhard Riemer (90), Luise Rübeck (90), Hermann Mallü (92), Elfriede Sander (92), Herbert Jodozy (93), Inge Matthies (93), Gisela Zaremba (93), Ewald Bohne (96), Elfriede Winkelmann (99), Anneliese Winkelmann (99).

KV Märkischer Kreis/Siegen-Olpe-Wittgenstein: Karl-Heinz Schmidt (90), Ruth Hoffmann

(93), Margarete Menzel (94), Irmgard Neumann (96).

KV Minden: Heinrich Wilkening (90), Kurt Schweizer (91), Anneliese Bohnenberg (93), Friedrich Meier (93), Annemarie Teßmer (93), Kurt Filbrandt (96), Anneliese Niemeyer (100).

KV Recklinghausen: Paul-Heinz Sander (91), Gisela Iser (92), Werner Pleuger (97), Maria Linenbaum (99).

KV Witten: Werner Fieback (92), Agnes Hartung (92).

Hohe Verbandsjubiläen

40 Jahre: Herbert Biermann (Bielefeld), Hans-Gerd Szeli (Dortmund), Hannelore Lüpke (Hamm-Unna), Anny Muhtz (Köln/Leverkusen/Erftkreis), Helmut Fangmann, Heinz Peselmann, Annegret Wippermann (Lübbecke), Joachim Piel (Märkischer Kreis), Magdalene Gartmann, Paul-Heinz Sander (Recklinghausen), Rainer Klinkowski, Hanna Marschke (Witten).

45 Jahre: Ruth Geilhaupt (Bielefeld), Heinrich Kro-

ne, Gerd-Heinrich Niemeyer, Wilhelm Niermann, Edeltrud Schulze (Lübbecke), Liselotte Lebbing (Recklinghausen).

50 Jahre: Ingrid Schmitz (Köln/Leverkusen/Erftkreis), Manfred Krause (Hamm-Unna).

55 Jahre: Marianne Gal-la (Lübbecke).

60 Jahre: Werner Sprado (Lübbecke).

75 Jahre: Edda Tiemann (Dortmund).

Impressum

SoVD Nordrhein-Westfalen e. V., Erkrather Straße 343, 40231 Düsseldorf, Tel.: 0211/38 60 30, Fax: 0211/38 21 75, Internet: www.sovd-nrw.de, E-Mail: info@sov-d-nrw.de.

Redaktion / Ansprechpartner Landesbeilage: Matthias Veit, Tel.: 0211/3 86 03 14, E-Mail: m.veil@sov-d-nrw.de.

Layout / Schlussredaktion: Redaktion der SoVD-Zeitung, Tel.: 030/72 62 22 141, E-Mail:

redaktion@sov-d.de.

Druck und Vertrieb: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos oder Texte.



Foto: eyetronic / Adobe Stock